



Gemeinde LANZENDORF

Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha, 2326 LANZENDORF
Obere Hauptstraße 36-38 ☎ 02235/42311, Fax: 02235/42220
<http://www.lanzendorf.at> e-mail: gemeinde@lanzendorf.at,
UID Nr: ATU162522908

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des
Gemeinderates

am 20.3.2019

im Gemeindeamt Lanzendorf
Obere Hauptstraße 38
2326 Lanzendorf

Die Einladung erfolgte am
14.3.2019
mittels Kurrende und mail

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19:58 Uhr

19:59 Uhr bis 20.20 Uhr nicht öffentliche Sitzung

Anwesend waren:

1. Bürgermeisterin
2. Vizebürgermeister
3. GGR Eveline Schraml
5. GR Mag. Michael Komarek
7. GR Nicole Puzsar
9. GR Beatrix Huna
11. GR Claudia Kotasek
13. GR Ing. Peter Preßlaber

15. GR Artur Vrba

- Silvia Krispel
Joachim Werdenich KR
4. GGR AR Heinz Blocher
 6. GR Christian Fetter
 8. GR Daniel Thaller
 10. GR DI (FH) Stephanie Köcher
 12. GR Josef Schiefer
 14. GR. Ing. Anneliese
Kerschbaumer
 16. GR Stefan Lang

Anwesend waren außerdem:

1. Karl Köllnhöfer
 2. Michael Reisinger
 3. Ing. Dominik Gleissner
 4. Monika Lechner
 5. DI Daniela Honeder
- ab ca. 19.25 Uhr

Entschuldigt abwesend waren:

1. GGR Christa Forster
2. GGR Mag. Georg Foidl
3. Markus Schmeidl

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzende:

Bürgermeisterin
Silvia Krispel

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung des Protokolles der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 7.3.2019
- 2 Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss
- 3 Rechnungsabschluss 2018
- 4 Beitrag der Gemeinde Lanzendorf zum laufenden Betrieb 2019 an die Freiwillige Feuerwehr Lanzendorf
- 5 Nachtrag zum Übereinkommen zur Auflassung der bestehenden niveaugleichen Eisenbahnkreuzung im Bahn-km 9,733 er ÖBB Strecke Wien – Nickelsdorf mit der Landesstraße B 11, Straßen-km 3,878 mittels Unterführung.
- 6 Änderung Ehrengaben
- 7 ARBÖ Ortsstelle Lanzendorf
Beitrag für Ankauf von Verkehrszeichen
- 8 Jugendförderung
Tenniscamp
- 9 Bericht der Bürgermeisterin

Nicht öffentliche Sitzung

- 10 Genehmigung des Protokolles der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 7.3.2019 – nicht öffentlicher Teil
- 11 Abschluss div. Vereinbaungen betreffend Niveaufreimachung Ostbahn – B 11
Genehmigung des Protokolles der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 13.2.2019
- 12 Personalangelegenheiten - Aufnahme Bauamtsleitung
Dringlichkeitsantrag

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeisterin Krispel eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt fest, dass alle Mitglieder des Gemeindevorstandes ordnungsgemäß geladen wurden. Die Einladung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern oder deren Hausangehörigen rechtzeitig zugestellt und die erfolgte Zustellung von allen Gemeinderatsmitgliedern oder deren Hausangehörigen bestätigt.

Entschuldigt abwesend die Mitglieder des Gemeinderates:
Gesch. Gemeinderäte Christa Forster, Mag. Georg Foidl und sowie Gemeinderat Markus Schmeidl.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben.

Bürgermeisterin Krispel stellt folgenden Dringlichkeitsantrag:

Ich, Silvia Krispel, Bürgermeisterin der Gemeinde 2326 Lanzendorf, stelle hiermit den Antrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung, nachfolgenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der heutigen nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

Personalangelegenheiten – Aufnahme Bauamtsleitung

Begründung der Dringlichkeit:

Im Zuge der am 19.3.2019 abgehaltenen Gesprächsrunde von Frau Mag. Laufer betreffend Aufnahme einer Bauamtsleitung ergaben sich einige Fragen, wie z. B. eine Änderungen des vom Gemeinderat am 11.12.2018 beschlossenen Dienstpostenplanes im Voranschläges für das Haushaltsjahr 2019.

Diese Fragen müssten seitens des Gemeinderates behandelt werden.

Weiters möchte ich über den ersten Eindruck der Vorstellungen von Frau Mag. Laufer einen Bericht abgeben.

Für Dienstag, den 26.3. beginnend um 8.00 Uhr plant Frau Mag. Laufer ein Assessment mit voraussichtlich 4 Bewerbern abzuhalten.

Hierzu soll von jeder Fraktion je ein Gemeinderatsmitglied teilnehmen.

Dauer des Assessment voraussichtlich bis 15.30 Uhr. Dauernde Anwesenheit ist jedoch notwendig.

Es wird angestrebt, sollte eine breitere Zustimmung für eine Person fallen, diese raschest auf 6 Monate befristet anzustellen.

Es wird daher um Zustimmung des vorstehend angeführten Dringlichkeitsantrages ersucht.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dieser Tagesordnungspunkt wird als Punkt 12 im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Bürgermeisterin Krispel gibt die weiteren Tagesordnungspunkte bekannt, welche ohne Einwand von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen wird.

Abschließend berichtet Bürgermeisterin Krispel, dass die Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung des Gemeinderates in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 14.3.2019 einer Anhörung, Vorberatung und Antragstellung unterzogen wurden.

Punkt 1:

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, das verfasste Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 7.3.2019 zu genehmigen – inkl. Korrektur Punkt 7.5..

Im Punkt 7.5. gab es einen Fehler – betreffend Datum.

Die Korrektur wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2

Bürgermeisterin Krispel berichtet, dass am 13.3.2019 eine Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

GR Ing. Preßlaber gibt über diese Gebarungsprüfung folgenden Bericht ab:

Zu Punkt 1: Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss wurde genau kontrolliert. Sämtliche Fragen wurden vom Amtsleiter Karl Köllnhöfer bzw. von Frau Krist beantwortet. Es gab keine Beanstandungen.

Die Arbeiten wurden sehr ordentlich aufgearbeitet.

Flurreinigung: Bei der Flurreinigung wurde ein Überhang von € 400,00 festgestellt. Dieser Überhang sollte in Zukunft für ein Mistplatzfest verwendet werden.

Zu Punkt 2: Kontrolle der Rechnungsunterlagen:

Sämtliche Buchungen waren tagfertig gebucht.

Zu Punkt 3: Jahresabrechnung der beiden Wohnhäuser

Schuldenstand reduziert: UH 25-27 € 202.355,00 auf € 187.106,00

UH 78 € 107.935,00 auf € 91.425,00

Bei Untere Hauptstraße 25-27 werden ca. € 30.000,00 aus der Rücklage für 2019 entnommen.

Leerstand Untere Hauptstraße 25-27 ca. € 2.600,- Untere Hauptstraße 78
€ 2.337,--

+ € 240,00

Verlust durch Leerstand ca. € 1.900,--

Rücklagen Untere Hauptstraße € 38.130,--

Untere Hauptstraße 78 € 72.170,--

Zu Punkt 4: Gebrauchsabgabe

Vorschreibung öffentl. Gut (Leitungen) 2018 € 19.623,00

2019 € 20.461,00

Vorschreibung Werbetafeln 2018 € 2.088,00

2019 € 1.994,00

Zu Punkt 6: Arbeitsnachweise

Der Aufwand für Mäharbeiten auf dem Sportplatz betrug in den Monaten April bis Oktober 185 Arbeitsstunden

Abfallsammelzentrum: Die Kostendeckung der Arbeitsstundenaufwendungen sollte auf wirtschaftliche Deckung überprüft werden.

Bei Notwendigkeit einen Antrag auf Erhöhung des Verwaltungskostenersatzes stellen

Punkt 8: Empfehlung

Bei Kulturveranstaltungen von Seiten der Gemeinde im Volkshaus sollte keine Literware (alkohol. Getränke) aufgetischt werden. Weine bitte glasweise verkaufen.

Hinweis:

Kulturveranstaltungen sollten im Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand mit Beschluss aufscheinen. Beim Frühschoppen der Gemeinde im Zuge des Sportlerfestes war für das Traktortreffen und die Schuhplattler inkl. Musik kein Beschluss vorhanden.

Weiters regt GR.Ing. Preßlaber an, den Verwaltungsbeitrag inkl. Abrechnung / Übertragung des vereinbarten %satzes durch die Hausverwaltung einer genaueren Kontrolle zu unterziehen.

Seitens der Hausverwaltung werden 15 % des Verwaltungsbeitrages – wie vertraglich vereinbart an die Gemeinde übermittelt.

Das Ergebnis der Gebarungsprüfung wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über den Rechnungsabschluss 2018

Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

GGR Schraml berichtet, dass am 13.3.2019 die Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Prüfungsausschuss erfolgte, sowie am 14.3.2019 im Gemeinderatsausschuss für Finanzen besprochen wurde.

Weiters teilt sie mit, dass der Rechnungsabschluss 2018 in der Zeit von 4.3. bis einschließlich 19.3.2019 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auflag.

Bisher wurden keine Erinnerungen – Stellungnahmen abgegeben.

Den im Gemeinderat vertretenden Fraktionen wurde gemäß den Bestimmungen der NÖ. Gemeindeordnung ein Exemplar des Rechnungsabschlusses zur Verfügung gestellt.

Gleiches gilt für die Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses und des Finanzausschusses.

Nach den Besprechungen / Durchsicht des Entwurfes des Rechnungsabschlusses 2018 mit Herrn Schmit - Mitarbeiter des Amtes der NÖ. Landesregierung – am 18. und 25.2.2019 wurde die Maastrichtumbuchung, sowie einige Korrekturbuchungen und der notwendige Gemeinderatsbeschluss betreffend Rücklagentransaktionen, welcher bereits am 7.3.2019 gefasst wurde, besprochen.

GGR Schraml erläutert einige Eckdaten des Rechnungsabschlusses.

ordentlicher Haushalt:

	Einnahmen:	Ausgaben:	inkl. Ergebnis des Vorjahres
Anordnungssoll	€ 4,163.243,12	€ 3,860.368,08	
Lfd. Ist	€ 4,451.927,69	€ 3,742.146,96	

Soll-Überschuss € 302.875,04

Kindergarten Sollstellungen für 12/2018 € 8.382,98

Ist-Überschuss € 709.780,73

außerordentlicher Haushalt:

	Einnahmen:	Ausgaben inkl. Ergebnis des Vorjahres
Anordnungssoll	€ 864.427,80	€ 899.435,13
Lfd. Ist	€ 994.323,21	€ 963.555,71
Soll-Überschuss	€ 212.566,97	
Soll-Abgang	€ 247.574,30	
Ist-Überschuss	€ 270.019,52	
Ist-Abgang	€ 239.252,02	

auf Haushaltskonten Sportplatz, Straßenbau, Hochwasserschutz, Parkanlage-Kinderspielplatz-Jugendbetreuung sowie Abwasserbeseitigungsanlage verteilt

Darlehensstand per 31.12.2018:

1. Schulden, deren Schuldendienst durch die Gebietskörperschaft mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird, betragen € 891.824,80 z.B. Feuerwehr, Kindergarten, öffentliche Beleuchtung und Hochwasserschutz.
2. Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder mindestens zur Hälfte durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt werden, betragen € 486.319,13 z.B. Wohnhäuser und Abwasserbeseitigungsanlage.

Der Darlehensstand beträgt insgesamt € 1,378.143,93.

Für den Hochwasserschutz wurden bisher insgesamt € 750.000,-- an Darlehen aufgenommen.

Die Gesamtverschuldung verringerte sich um € 53.178,70 von € 1,431.322,63 auf € 1,378.143,93.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt € 731,50 bei 1.884 Einwohnern

2017 € 777,89; 2016 € 812,76; 2015 € 917,23; 2014 € 989,21; 2013 € 1.089,92; 2012 € 1.225,67.

Der Stand der **Rücklagen** stieg von € 405.975,48 auf € 1,098.161,52, dies wären **€ 582,89 je Einwohner**.

Diese Summe erhöhte sich größtenteils durch die erhaltene Kapitaltransferzahlung des Umweltfonds Flughafens.

2017 € 220,64; 2016 € 238,87; 2015 € 222,86, 2014 € 201,16, 2013 € 189,07; 2012 € 171,70.

Der Haftungsstand verringerte sich von € 679.112,34 auf € 603.581,98.

Der Schuldenstand verringerte sich bis zum 10.3.2019 um weitere € 32.396,27.

Das Maastricht-Ergebnis beträgt € 639.061,46.

2017 € - 85.160,17; 2016 € - 93.711,87; 2015 € 197.757,32; 2014 € 95.475,49, 2013 € 314.706,09; 2012 € - 172.380,42, 2011 € - 176.103,76 und 2010 € - 506.643,12.

Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss kontrolliert und vom Gemeinderatsausschuss für Finanzen besprochen.

Antrag:

GGR Schraml stellt den Antrag, den Entwurf des Rechnungsabschlusses 2018 zu genehmigen und der Bürgermeisterin sowie der Kassenverwaltung Dank und Anerkennung auszusprechen und die Entlastung zu erteilen.

Debatten:

GR Ing. Preßlaber berichtet über die Steigerung der Personalkosten.

Bürgermeisterin Krispel – berichtet über gemeinsames Gespräch

Amtsleiter Köllnhöfer – über 65 Anfragen wurden gestellt.

Personalkosten - siehe Ersatz AMS Haushaltskonto 2/820+864.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag 4:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über das Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Lanzendorf.

Antrag:

GGR Schraml stellt folgenden Antrag, der Freiwilligen Feuerwehr Lanzendorf einen Beitrag in der Höhe von € 8.500,-- zum Betrieb 2019 an die Freiw. Feuerwehr Lanzendorf zu genehmigen.

Im Voranschlag 2019 sind € 34.400,-- zuzüglich Aufwand für Wärmebildkamera (siehe letzte Sitzung des Gemeinderates vom 7.3.2019 in der Höhe von € 5.000,--) für den laufenden Betrieb vorgesehen.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die geführten Besprechungen und abgehaltenen Sitzung betreffend Niveaufreimachung Ostbahn.

Antrag:

Bürgermeisterin Krispel stellt den Antrag, der Gemeindevorstand soll beschließen, dass der Gemeindevorstand in der nächsten Sitzung des Gemeinderates den Antrag stellt, nachstehend angeführten Nachtrag zum Übereinkommen zur Auflassung der bestehenden niveaugleichen Eisenbahnkreuzung im Bahn-km 9,733 der ÖBB Strecke Wien – Nickelsdorf mit der Landesstraße B 11, Straßen-km 3,878 mittels Unterführung inkl. der Beilagen zu genehmigen. – Version 18.3.2019

**Nachtrag zum Übereinkommen zur Auflassung der bestehenden
niveaugleichen Eisenbahnkreuzung im Bahn-km 9,733 der ÖBB
Strecke Wien -- Nickelsdorf mit der Landesstraße B 11, Straßen-km
3,979 mittels Unterführung**

abgeschlossen zwischen

1) dem Land Niederösterreich, Gruppe Straße, Abteilung Landesstraßenbau und -verwaltung (ST4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, im Folgenden kurz "Land NÖ" genannt,

2) der Gemeinde Lanzendorf, Obere Hauptstraße 36-38, 2326 Lanzendorf, im Folgenden kurz "Gemeinde" genannt,

3) der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft, Geschäftsbereich Streckenmanagement und Anlagenentwicklung, 1020 Wien, Praterstern 3, im Folgenden kurz "ÖBB Infrastruktur AG" genannt.

Festgehalten wird, dass sich folgende Punkte ändern:

Die in Punkt 1., 4.3.1, 6.2.1, 6.2.1, 6.3.1 und 6.4.1 angeführte Errichtung der Straßenbrücke im Verlauf der Eichenstraße entfällt ersatzlos auf Grund der geänderten Situlierung (Verschiebung in südliche Richtung der geplanten Unterführung) der Park & Ride Anlage (für den Bau der Park & Ride Anlage wird ein gesondertes Übereinkommen zwischen den Vertragspartnern erstellt). Die Errichtung dieses Bauwerkes verbunden mit dem 100 % Kostenanteil in Punkt 5.2.1 und die Erhaltungspflicht gem. Punkt 6.2.1 für die Straßenbrücke des Landes NÖ entfallen. Weiters erlischt die Erhaltungspflicht der Gemeinde gem. Punkt 6.3.1 zum Thema Straßenbrücke, als auch die Verpflichtung des Landes NÖ zur Brückenerstprüfung der Eichenstraßenbrücke gem. Punkt 6.4.1.

Änderung in Punkt 5.2.1 (Kostentragung Land NÖ) -- • Abrag und Entsorgung des Tennisplatzes, Versetzung des Salettils und der Zaunerrichtung

In Punkt 5.2.1 (Kostentragung Land NÖ) -- • Wiederherstellung der provisorischen Park&Ride Anlage -- wird ersatzlos gestrichen

In Punkt 5.2.3 (Kostentragung Land NÖ) wird folgende Ergänzung aufgenommen -- Die auf Grund der Umpflanzung für das Land NÖ entstandenen Mehrkosten in der Höhe von € 13.447,00 werden als Pauschale weiterverrechnet.

Ergänzung Punkt 5.1.1 (Kostentragung ÖBB Infrastruktur AG) -- • 100% der Kosten für das Rahmentragwerk für den Geh- und Radweg im Bereich unter den Bahnanlagen (Gleisbereich und Bahnsteigbereich).

Der in Punkt 5.3.1 angeführte erhöhte Geh- und Radweg im Wannenbauwerk wird auf Grund der Umpflanzung nun außerhalb des Wannenbauwerkes der B11 errichtet. Die Kostentragung für den Geh- und Radweg (Frostschuttschicht, Entwässerung, mechanisch stabilisierte Tragschichten, bituminöse Trag- und Deckschichten, Beleuchtung, Absturzsicherungen, Straßenleit- und Sicherheitsanordnungen und Straßenverkehrszeichen) liegt zu 100% bei der Gemeinde. Des Weiteren ändert sich die Ausführung der angeführten Stiegenanlage zur Ing. Karl Strycek Straße auf eine Rampe. Die Kostentragung bleibt jedoch unverändert.

Die in Punkt 6.3.1 angeführte und durch eine Rampe ersetzte Stiegenanlage zur Ing. Karl Strycek Straße wird ins Eigentum der Gemeinde übergeben und diese übernimmt die laufende Instandhaltung und Instandsetzung sowie die Erneuerung.

Folgende Beilagen mit Stand 01/2017 werden durch die Beilagen mit Stand 01/2019 ersetzt und ergänzt:

Lageplan

Längenschnitten

Kostenteilungsschlüssel
Erhaltungs- und Eigentumsgrenzenplan
Charakteristische Querschnitte für EK Behn-km 9,733
Regelprofil

Die übrigen Vertragsbestimmungen des genannten Übereinkommens bleiben uneingeschränkt
aufrecht.

Wien, am

ÖBB-Infrastruktur
Aktiengesellschaft
(Geschäftsbereich Integriertes Streckenmanagement)

Praterstern 3
1020 Wien

St. Pölten, am

Im Auftrag
Land Niederösterreich
Im Auftrag
Gruppe Straße -
Landesstraßenbau und -verwaltung (ST4)
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

.....
Dipl. Ing. Rainer Irschik

Lenzendorf, am

Bürgermeister:

GF Gemeinderat:

.....
Gemeinderat:

.....
Gemeinderat:

.....
genehmigt in der Gemeinderatsitzung am.....

Debatte: GR. Ing. Kerschbaumer Anfrage Baubeginn
Bürgermeisterin Krispel, Vizebürgermeister Werdenich
Verlegung III. Wiener Wasserleitung im Sommer 2019.
Baubeginn der Hauptarbeiten voraussichtlich 20.2.2020.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

Vizebürgermeister Werdenich berichtet über den Beschluss – Vorschlag des Gemeinderatsausschuss für Soziales vom 27.2.2019 betreffend Änderungen – Ehrengaben anlässlich runder Geburtstage bzw. Hochzeiten.

Debatte: GR Ing. Preßlaber
GR. Mag. Komarek betreffend Abänderung
1. Ehrung mittels Zinnteller alle weiteren Ehrungen gemäß dem Vorschlag des Gemeinderatsausschusses für Soziales.

Antrag:

Vizebürgermeisterin Krispel stellt den Antrag, Ehrungen anlässlich runder Geburtstage ab den 75. Lebensjahr bzw. Hochzeitsjubiläen ab der goldenen Hochzeit wie folgt abzuändern

Die erste Ehrung soll mittels Zinnteller wie bisher durchgeführt erfolgen.

Für alle weiteren Ehrungen sollen Warengutscheine in der Höhe von € 80,-- z. B. von der Fa. REWE überreicht werden.

Zusätzlich sollen Damen ein Blumenstrauß und Herren zwei Flaschen Wein überreicht werden.

Die bisher gefassten Gemeinderatsbeschlüsse anlässlich Überreichung von Ehrengaben sind mit Fassung dieses Beschlusses gegenstandslos.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über das Ansuchen des ARBÖ Ortsclubs Lanzendorf um finanzielle Unterstützung, für den Ankauf von Verkehrszeichen für den Verkehrserziehungsplatz, welcher auf dem Areal der Caritas errichtet werden wird.

Die Anschaffungskosten werden voraussichtlich € 400,-- betragen.

Antrag:

GR Blocher stellt den Antrag, dem ARBÖ Ortsclub eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von höchstens € 250,-- für den Ankauf zur Verfügung zu stellen.

Die Auszahlung soll nach erfolgter Rechnungsvorlage erfolgen.

Debatte: GR.Preßlaber urgiert die fehlende schriftliche Zustimmung der Caritas.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Auszahlung erfolgt erst nach schriftlicher Zustimmung durch die Caritas.

Punkt 8:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über das Ansuchen des Sportvereines um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Abhaltung des Tenniscamp für Kinder vom 26.8. – 30.8.2019.

Antrag:

GGR Blocher stellt den Antrag, für das Tenniscamp für Kinder welches voraussichtlich in der Zeit vom 26.8. – 30.8.2019 abgehalten wird einen Beitrag von € 15,-- pro Woche und pro Lanzendorfer Kind zu genehmigen.

Debatte: Gemeinderatsmitglieder Ing. Kerschbaumer und Ing. Preßlaber Angebotene Termine für div. Jugendveranstaltungen des Sportvereines

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9: Bericht der Bürgermeisterin

- 9.1. Im Gemeindevorstand wurde beschlossenen, einen Kehrmaschinenaufsatz für unseren Gehsteigtraktor anzukaufen.
- 9.2. Weiters soll ein Bodenreinigungsgerät angeschafft werden.
- 9.3. Im Alfred Leiner Volkshaus (kleiner Saal und Jugendraum) wurde der Bodenbelag erneuert.
Für den Jugendraum wird wie vereinbart noch die Miniküche angeschafft.
- 9.4. Das Projekt „GEHmeindeRADsitzung“ des Klimabündnisses NÖ wird vorgestellt.
Seitens der Gemeinde Lanzendorf soll eine Teilnahme erfolgen.
- 9.5. Gemeindeveranstaltungen
 - 23.3. Kabarettabend „Die Oagn“
 - 6.4. Flurreinigungsaktion gemeinsam mit den AWS
 - 27.4. Gemeindeausflug – Landesausstellung Wiener Neustadt

Bürgermeisterin Krispel schließt um 19:58 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates.

Im Anschluss findet der nicht öffentliche Teil statt.

Bürgermeisterin

Schriftführer

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 23.4.2019 genehmigt.

gesch. Gemeinderat der SPÖ
Vizebürgermeister

gesch. Gemeinderat der ÖVP

Gemeinderat der FPÖ